



Technisches Reglement

1. Grundlagen

- 1.1 Die Austragung der Spiele erfolgt nach den folgenden Bestimmungen der International Fistball Association (IFA):
- Spielordnung (IFSO) vom 6.11.2007
 - Reglement "World Games" vom 1.4.2007
 - Spielregeln Faustball vom 1.11.2007
- 1.2 Für alle in diesem Reglement nicht besonders aufgeführten Punkte und in Zweifelsfällen gelten die unter Ziff. 1.1 erwähnten Grundlagen.

2. Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Teilnahmeberechtigt sind die an der letzten Weltmeisterschaft der Herren bestplatzierten 5 Mannschaften sowie Taiwan.
- 2.2 Es dürfen am WG-Turnier je Mannschaft 8 Spieler insgesamt, in jedem Spiel 5 Spieler und 3 Auswechselspieler eingesetzt werden. Unter den 8 Spielern kann in jedem Spiel beliebig oft ausgewechselt werden.
- 2.3 Die schriftliche Meldung der Spieler und Betreuer mit Angabe von Familienname/Vorname(n), Geburtsdaten und Spielkleidnummerierung ist auf dem Formular 'Mannschaftsmeldung' bis Mittwoch, 15. Juli 2009, 18:00 Uhr der Wettkampfleitung, Josef Andolfatto, abzugeben oder vorgängig bis zum Mittwoch, 8. Juli 2009 per Mail zuzustellen (j.andolfatto@ifa-fistball.com).

3. Durchführung der Spiele

3.1 Modus

Das WG-Turnier vom 17.-20. Juli 2009 in Kaoshiung (TPE) wird wie folgt durchgeführt:

- 3.1.1 In der Vorrunde spielen die 6 Mannschaften in einer Gruppe jeder gegen jeden. Der Sieger der Vorrunde ist direkt fürs Finale qualifiziert.
- 3.1.2 In einer Zwischenrunde spielen der 4. gegen den 5. Platzierten gegeneinander.
- 3.1.3 In einem Halbfinalspiel spielen der Zweite gegen den Dritten der Vorrunde gegeneinander.
- 3.1.4 In der Finalrunde spielen gegeneinander:
- der Verlierer der Zwischenrunde gegen der Sechsten um die Plätze 5/6
 - der Sieger der Zwischenrunde gegen den Verlierer des Halbfinalspiels um die Plätze 3/4
 - der Sieger der Vorrunde gegen den Sieger des Halbfinalspiels um die Plätze 1/2

3.2 Wertung

- 3.21 Die Vorrundenspiele, die Zwischenrunde sowie das Spiel um Platz 5 werden auf 3 Gewinnsätze bis 11 Gutbälle gespielt.
Das Halbfinalspiel und die Spiele um die Medaillen (Plätze 3/4, 1/2) werden auf 4 Gewinnsätze bis 11 Gutbälle ausgetragen.
- 3.22 In der Vorrunde zählt das gewonnene Spiel für den Sieger 2 Punkte, für den Verlierer 0 Punkte.
- 3.23 Sind am Ende der Vorrunde mehrere Mannschaften punktgleich, so wird die endgültige Platzierung in in der angegebenen Reihenfolge entschieden:
1. die höhere Satzdiffereenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander



2. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
3. die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
4. die höhere Satzdiffenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde
5. das höhere Satzverhältnis (Quotient) aus allen Spielen der Spielrunde
6. die höhere Balldifferenz (Unterschied) aus allen Spielen der Spielrunde
7. Losentscheid

- 3.24 Kann die Finalrunde aus Witterungsgründen nicht vollumfänglich fertig gespielt werden, gilt folgendes:
- Bei Ausfall der ganzen Finalrunde wird die Vorrunde als Schluss-Resultat gewertet
 - Wird die Finalrunde teilweise zu Ende gespielt, wird der letzte für eine Rangierung verwertbare Stand als Schluss-Resultat gewertet
 - Der Entscheid für den Ausfall eines Spieles liegt beim Schiedsrichter, der Entscheid für die Absage ganzer Runden bei der technischen Leitung

3.3 Flutlicht

Spiele können unter Flutlicht ausgetragen werden.

4. Schiedsrichter

- 4.1 Die Schiedsrichtereinteilung erfolgt durch die Technische Kommission der IFA (TK-IFA).
- 4.2 Die Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar.

5. Antreten

Die Mannschaften haben sich 5 Minuten vor dem angegebenen Spielbeginn am Stellplatz einzufinden.

6. Aufenthalt im Innenraum

- 6.1 Innerhalb der Spielfeld-Abgrenzung dürfen sich je Mannschaft nur 5 Spieler und 2 Betreuer aufhalten.
- 6.2 Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Auswechselspieler und die übrigen offiziellen Delegationsmitglieder gem. Federation Passport befinden. Die Auswechselspieler haben sich im Bereich der Auswechselbank (abgegrenzte Zone) aufzuhalten. (Ausnahme: Vorbereitung für einen Einsatz.)

7. Bälle

- 7.1 Gem. Beschluss des Präsidiums IFA wird mit dem folgenden Balltype gespielt:
Sportastic Premium Herren.
- 7.2 Die Bälle werden aufgelegt.

8. Einsprüche

- 8.1 Über Einsprüche entscheidet an Ort und Stelle ein Schiedsgericht in mündlicher Verhandlung nach Anhörung der Parteien und Zeugen.
- 8.2 Das Schiedsgericht besteht aus drei Personen. Vorsitzender ist der Präsident der Technischen Kommission. Er beruft die übrigen Mitglieder des Schiedsgerichts.
- 8.3 Einsprüche gegen Spielfeld und Gerät sind vor dem Spiel vom Spielführer oder vom Mannschaftsbetreuer beim Schiedsrichter einzulegen.
- 8.4 Einsprüche gegen Spielvorgänge sind unmittelbar nach Beendigung des Spielgangs beim Schiedsrichter anzumelden und binnen einer halben Stunde nach Beendigung des Spiels schriftlich zu begründen.



World Games 2009 Kaoshiung (TPE)



- 8.5 Einsprüche gegen die Ansetzung der Spiele und den Schiedsrichtereinsatz sind nicht möglich.
- 8.6 Gleichzeitig mit der Abgabe der Einspruchsbegründung ist eine Einspruchgebühr von 20 € beim Schiedsgericht zu hinterlegen.
- 8.7 Entscheide des Schiedsgerichts sind endgültig.